

## PFLEGEHINWEISE



### Allgemeine Informationen

Eine frische Tätowierung ist eine Wunde. Zur Vermeidung möglicher Komplikationen gehört eine sorgfältige Reinigung und Pflege deines Tattoos. Bei fehlender Nachbehandlung kann es zu einer schlechten Abheilung oder zu Komplikationen an der tätowierten Körperstelle kommen. Daher solltest du unsere Pflegeanleitung sorgfältig lesen und befolgen.

Die Dauer des Heilungsprozesses ist bei jedem Menschen unterschiedlich. Er dauert i.d.R. zwischen 3 und 6 Wochen und ist von folgenden Faktoren abhängig: Körperstelle, Größe der Tätowierung, physischer und psychischer Allgemeinzustand, persönliche Veranlagung, Immunsystem, Gesundheitszustand, Sorgfalt bei der Pflege deiner Tätowierung, Einnahme diverser Medikamente vor und nach dem Tätowieren, Alkohol- u. Drogenkonsum sowie übermäßiger Konsum koffeinhaltiger Getränke vor dem Tätowieren. Trage keine cortisonhaltigen Cremes auf tätowierte Körperstellen auf.

### Nach dem Tätowieren kann...

- ...die tätowierte Körperstelle anschwellen. Tritt am Fuß oder Bein eine Schwellung auf, empfehlen wir, das Bein hoch zu lagern. Tritt am Arm eine Schwellung auf, wickle ihn beim Laufen oder Sitzen an und halte ihn nach oben (nicht hängen lassen).
- ...die Wunde brennen oder warm werden und/oder leicht schmerzen. Kühlen hilft.
- ...es zu leichten Blutungen kommen.
- ...weißliche Flüssigkeit (Wundsekret) aus der Wunde austreten.
- ...eine leichte Rötung entstehen.
- ...sich an diversen Körperstellen ein kleiner Bluterguss bilden.

Grundsätzlich gilt immer: Fühlst du dich unsicher oder fragst du dich, ob dein Tattoo den normalen Heilungsprozess durchläuft, frage deinen Tätowierer!

### Bis zur vollständigen Abheilung ist Folgendes zu beachten

- In den ersten 1-2 Wochen körperliche Anstrengungen unbedingt vermeiden, d.h. keinen Sport!!!
- In den ersten 3 Wochen kein Besuch von Schwimmbädern/Badeseen, Saunen, Solarien.
- In den ersten 3 Wochen direkte Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Nach der Abheilung kannst du dein Tattoo mit Sonnenschutzcreme LSF50+ eincremen, um es vor UV-Strahlung zu schützen.
- Kein Vollbad nehmen, sondern duschen.
- Trage keine zu eng anliegende, sondern luftige Kleidung über deiner Tätowierung, damit die Wunde nicht zusätzlich gereizt wird.
- Weil sich die oberste Hautschicht erneuert, kann es sein, dass sich eine Kruste auf der tätowierten Stelle bildet. Auch wenn die tätowierte Stelle juckt, musst du es unter allen Umständen vermeiden, die Kruste abzukratzen bzw. die Hautfetzen abzuziehen. Das kann Narbenbildung begünstigen und erfordert zumeist ein Nachstechen der entsprechenden Stellen. Um den Juckreiz zu lindern, drücke mit deinen Fingerkuppen auf die juckende Stelle oder kühle sie. Die Kruste verschwindet innerhalb von ca. 2 Wochen von selbst.

## Pflege deiner Tätowierung

1. Schritt: Wasche dir vor jedem Pflegevorgang gründlich die Hände, bestenfalls desinfizierst du sie. Achte immer darauf, dass kein Schmutz auf die frische Tätowierung gelangt. Den Folienverband trägst du insgesamt 3-7 Tage **OHNE** ihn zu wechseln oder vorzeitig zu entfernen.

2. Schritt: Hat sich nach ca. 12-24 Stunden unter dem Folienverband eine Flüssigkeit aus Wundwasser, Farb- und Blutresten gebildet, schneidest du den Verband vorsichtig an der Stelle wo sich die Flüssigkeit gesammelt hat ein und drückst die Flüssigkeit heraus. Das tust du nur, wenn es sich um eine größere Flüssigkeitsansammlung handelt (ab 2 cm Größe). Flüssigkeitsreste auf der Folie trocknest du mit einem Küchenrollentuch. Den Einschnitt in der Folie überdeckst du wieder mit einem neuen, kleinen Streifen vom Folienverband, damit Stelle wieder "(wasser)dicht" ist. **WICHTIG:** Hat sich bis zum nächsten Tag jedoch kein oder nur eine kleine Menge Wundwasser unter dem Folienverband gesammelt, musst du ihn nicht einschneiden.

Der Folienverband bleibt 3-7 Tage auf deiner Haut. In dieser Zeit schwitzen unbedingt vermeiden, denn Schweiß zieht die Farbe aus der Tätowierung und kann eine Entzündung fördern. Sollte sich der Verband an einer Ecke lösen, fixierst du ihn wieder, indem du einen neuen Streifen der Folie darüber klebst. Reagiert deine Haut auf den Pflasterklebstoff mit Jucken und Pickelchen an den Pflasterrändern, entfernst du die Folie nach 3 Tagen von deiner Haut.

Nach 3-7 Tagen: Entferne den Verband, indem du ihn unter fließendem Wasser vorsichtig von deiner Haut ziehst. Danach wäschst du die tätowierte Stelle unter fließend warmem Wasser vorsichtig mit pH-neutraler Seife ab. Direkt im Anschluss wäschst du die Stelle unter fließend kaltem Wasser ab. Deine Hautporen schließen sich. Dann trocknest du dein Tattoo vorsichtig mit einem fusselfreien Küchenrollentuch ab und lässt es erst einmal 2-3 Stunden in Ruhe. Bringe keinen neuen Verband an. Nicht erschrecken: Das Tattoomotiv bildet sich 1 zu 1 auf dem abgezogenen Folienverband ab.

Von nun an cremst du deine Tätowierung etwa 3 Wochen lang 2-3x täglich mit deiner Wundsalbe ein. Achte hierbei darauf, dass du nur ganz **wenig!** Wundsalbe verwendest – so, dass nur ein leichter Film auf der tätowierten Stelle zu sehen ist. Verwende **keine Vaseline** als Wundsalbe.

## Nachbetreuung

Eine Nachbetreuung ist in den meisten Fällen nicht erforderlich. Zur Sicherheit kannst du nach ca. 4 Wochen noch einmal bei uns im Studio vorbeikommen oder uns ein Foto zukommen lassen, damit wir nachschauen können, ob dein Tattoo ordnungsgemäß verheilt und ob ein Nachstechen erforderlich ist. Bitte denke daran, vorher einen Termin mit uns zu vereinbaren.

## Wenn es Probleme gibt

Ist dir etwas unklar, scheue dich nicht uns zu kontaktieren! Bei aufkommenden Fragen sind wir immer gern für dich da! Du solltest uns auf jeden Fall kontaktieren und aufsuchen, wenn

- du dir unsicher bist, ob deine Tätowierung den normalen Heilungsprozess durchläuft.
- du das Pflegemittel nicht verträgst (erhöhter Juckreiz, Brennen oder Ausschlag).
- die Wunde nicht heilt, sie nässt, blutet, eitert oder sich ein Ausschlag rund um die Wunde bildet.

Solltest du starke Schmerzen haben oder es sich um einen akuten Notfall handeln, empfehlen wir das Aufsuchen einer Notambulanz oder den Gang zum Arzt.